**Pressemitteilung**

**Sonderausstellung „Schöne Madonnen # Salzburg. Gusstein um 1400.“**

**Schöne Madonnen # Salzburg. Gusstein um 1400.**

In ganz Europa waren um 1400 liebreizende Darstellungen der jungen Muttergottes äußerst beliebt. Sie zeigen sie in fließende Gewänder gehüllt, gekrönt, das nackte Jesuskind in ihren Armen und in elegant geschwungener Körperhaltung präsentierend – **Schöne Madonnen**.

Zunächst bevorzugten Bildhauer und Auftraggeber dieser Bildwerke den Pläner Kalkstein als adäquates Material. In anderen Regionen kamen auch andere Werkstoffe zum Einsatz. Dies gilt auch für das Salzburger Land. Aus geriebenem lokalen Kalkstein wurde eine Steinmaße hergestellt, die sich als idealer Ersatz erwies. In großer Zahl entstanden daraufhin in Salzburg Schöne Madonnen aus **Steinguss und Gussstein**.

In unserer Ausstellung wird die bedeutende Zahl von rund 30 Hauptwerken des **Schönen Stils** Salzburger Prägung und Materialität zusammengeführt.

An diesem gemeinsamen Projekt des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang und der Nationalgalerie Prag beteiligen sich die Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, das Leibniz- Institut GWZO Leipzig, das Bundesdenkmalamt Wien sowie Museen, kirchliche Eigentümer und Privatsammler.

**Schöne Madonnen # Salzburg. Gusstein um 1400.**

In the year 1400 charming depictions of virgin Mary were very popular. She wore a dress, was crowned, held the naked Jesus in her arm and her body had a S – shape. This is the definition of a typical „beautiful Madonna“.

Previously, sculptors preferred the “Pläner limestone” (from the Czech Republic) for their cast stone Madonnas. But in different regions, people use different materials – in Salzburg they used a local limestone mass.

In our exhibition are approximately 30 beautiful Madonnas of the former Salzburg. This exposition is a community project of the national gallery of Prague in cooperation with the mining and gothic-museum Leogang.

**Die Exponate für diese internationale Ausstellung im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang stammen von folgenden Museen und Leihgebern:**

* Franziskanerkloster Salzburg
* Kloster Nonnberg
* Pfarre Altenmarkt
* Pfarre Bad Aussee
* Dommuseum Salzburg
* Domquartier Salzburg
* Museum Erzabtei St. Peter, Salzburg
* Tiroler Landesmuseum, Innsbruck
* Museum des Stiftes Admont
* Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
* Nationalgalerie Prag
* Ing. Arch. Petr Malinsky
* Regionalmuseum böhmisch Krumau
* Pfarre Feichten an der Alz
* Diözesanmuseum, Freising
* Städtische Galerie Liebighaus, Frankfurt
* Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
* Bayrisches Nationalmuseum, München
* Musée Anne-de-Beaujeu & Maison Mantin, Moulin
* Musée du Louvre, Paris
* The Cleveland Museum of Art, Ohio